



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

GEBETSBRIEF

Juli 2018

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

DEN STAUB VON DEN FÜSSEN ABSCHÜTTELN

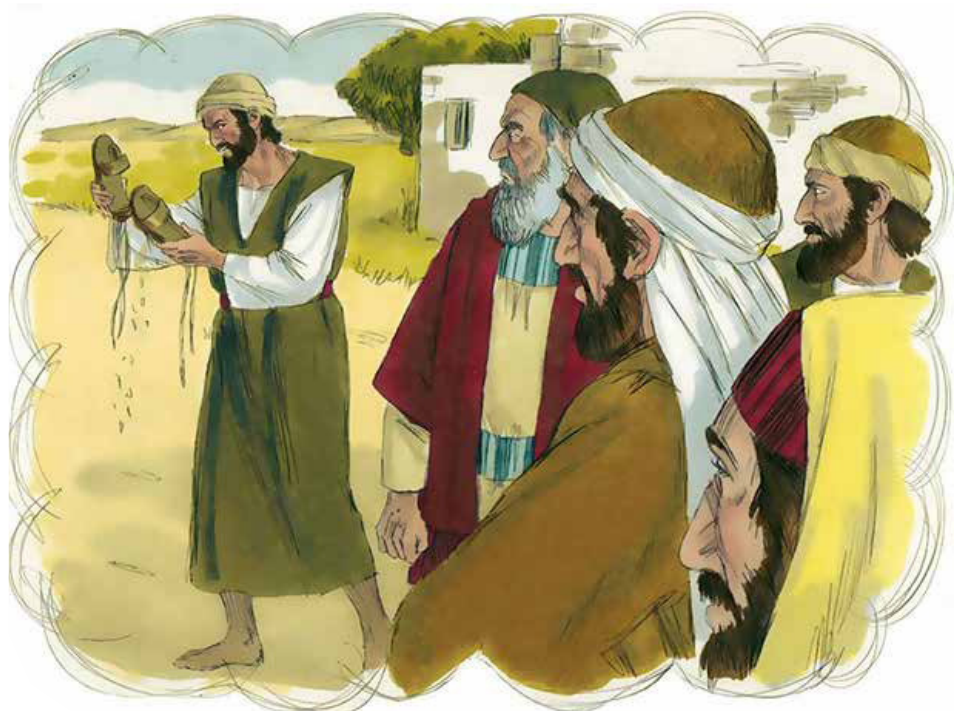
„Und wo man euch nicht aufnehmen wird, da geht fort aus jener Stadt und schüttelt auch den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie.“ (Lukas 9,5)

(Einleitung zitiert aus einem Artikel von Joshua N. Tilton, Jerusalem Perspective, JerusalemPerspective.com, Gründer Dr. David Bivin):

„Die Standard-Interpretation des Staubabschüttelns der Apostel suggeriert, dass Jesus das damals vorherrschende Konzept der Unreinheit heidnischer Länder hier auf jüdische Bewohner in Städten innerhalb des (rituell gesehen reinen) Landes Israel anwendet. Diese Interpretation lässt daraus schließen, dass dieses Staubabschütteln von ihren Füßen auf dramatische Art und Weise symbolisieren soll, dass Jesu Apostel von nun an die jüdischen Bewohner jener Stadt, die ihre Botschaft ablehnt haben, so betrachten würden, als wären diese von Israel abgeschnitten. Es ist an der Zeit diese fehlerhafte Interpretation endlich wie Staub von den Füßen abzuschütteln. Es ist eine erschütternde und tiefgreifende Demonstration der Missbilligung.

„Als Theologiestudent führte ich einmal einen ‚Ritus des Staubabschüttelns‘ durch, basiert auf meinem damaligen Verständnis von Jesu Gebot in den Evangelien, nach Beendigung eines Besuches im Vernichtungslager Flossenbürg, wo Dietrich Bonhoeffer am 9. April 1945, von den Nazis exekutiert wurde.

„Mein Besuch in Flossenbürg war Teil einer einwöchigen Studienreise, auf der wir Lager in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik besichtigten, die in Bonhoeffers Leben eine wichtige Rolle gespielt hatten. Flossenbürg war das letzte Konzentrationslager, das wir auf unserer Reise



besuchten, und der Akt, den Staub von meinen Füßen abzuschütteln, war für mich ein Ausdruck meiner höchsten Ablehnung nicht nur der schrecklichen Missetaten des Naziregimes, aber auch des Antijudaismus, der seit so langer Zeit das Christentum kontaminiert und die Nazi-Gräueltaten überhaupt erst möglich gemacht hat.“

Ich kann ein lautes „Amen“ zu Joshuas Missbilligung gegenüber dem geschichtlichen Christentum sagen und wie es den Herrn auf völlig falsche Weise Seinem eigenen Volk gegenüber Jahrhunderte lang darstellte. Wenn all dies in der Vergangenheit läge, wäre es eine Sache; allerdings finden wir die Ersatztheologie und als Folge daraus den Antisemitismus, leider allzu oft in unseren heutigen Kirchen und Gemeinden wieder. Oft hat dies mit Ignoranz zu tun, und doch wächst auch vieles davon aus geistlichem Stolz heraus.

Lassen Sie uns die Generation sein, die den Staub von ihren Füßen abschüttelt – alles, das wie Antisemitismus aussieht – und es in den Mülleimer der Geschichte kippt. Die

Kontaminierung (Verschmutzung), die Joshua verabscheut, hätte nie zugelassen werden dürfen und sollte auch heute in unseren „Kirchen“ der heutigen Zeit nicht geduldet werden. Die Zeit der Versöhnung mit Israel ist gekommen. Derzeit erleben wir ein noch nie dagewesenes Hoch in der jüdisch-christlichen Beziehung. Lassen Sie uns nichts tun, das für das jüdische Volk wie die Gräueltaten aussieht, die sie durch sogenannte Nachfolger Christi erleiden mussten. Wir versuchen den Schaden wieder gut zu machen, der ihnen durch unser schwaches Zeugnis gegenüber Juden im Laufe der Geschichte zugefügt wurde.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM BETEN:

- **Beten Sie eindringlich** für die Magen David Adom Notfall-Einheiten in Israel, die rund um die Uhr arbeiten, um kritische medizinische Vorräte aufzustocken, um auf unvermeidbare Angriffe, ob große oder kleine, vorbereitet zu sein. **Beten Sie**, dass ihnen weitere Krankenwagen, Atmungsapparate, Infusionsausstattungen, Trauma-Gerätschaften und medizinische Vorräte zur Verfügung gestellt werden. Auch wird eine Menge an Spenderblut benötigt, für den Fall eines kritischen Notfalls. Mögen wir die Zeiten verstehen. „... *das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!*“ (Matthäus 16,3).
- **Ersuchen Sie den Herrn** um eine Ausgießung des Heiligen Geistes wie es der Prophet Joel prophezeite. Möge Gott sich dem jüdischen Volk auf noch tiefere Art und Weise offenbaren, nicht durch Heer oder Kraft, nicht durch Gewalt und Fleisch und Blut, sondern durch Seinen Geist. „... *denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!*“ (Matthäus 16,17).
- **Proklamieren Sie das Wort**, dass ganz Israel beginnen wird dem Herrn mit aufrichtigem Herzen zu folgen und

mit einer Stimme. Viele hier lieben den Herrn, Gott Israels, doch muss sich ganz Israel der Herausforderung stellen ein „Licht für die Heiden“ zu sein (Jesaja 49,6). „*Und Mose kam und verkündigte dem Volk alle Worte des HERRN und alle Verordnungen. Da antwortete das Volk einstimmig und sprach: Alle Worte, die der HERR geredet hat, wollen wir tun!*“ 2. Mose 24,3).

- **Machen Sie sich zusammen mit anderen mit Gottes Wort eins.**
- **Danken Sie Gott**, dass ganz Israel vereint bleiben und niemand das Land in Zeiten des Krieges verlassen wird. **Beten Sie**, dass Israelis ihre Brüder nicht aus Angst im Stich lassen werden. Mögen die Väter ihren Söhnen all die guten Dinge erzählen, die Gott getan hat, um sie hierher zu bringen, wie in den Tagen Ägyptens. „... *weil der HERR dich mit mächtiger Hand aus Ägypten herausgeführt hat*“ (2. Mose 13,9). Es ist der Herr, der Israel aus den Gräbern der Nationen heraus hierhergeführt hat. Möge ganz Israel den Herrn preisen.

Das jüdische Volk hat genug gelitten unter falschem, irreführendem und antisemitischem Christentum, vergangen und gegenwärtig. Lassen Sie uns ehrlich und echt in unseren Beziehungen mit jüdischen Kommunen sein, wo auch immer wir leben, wie auch zu der Nation und dem Volk Israels.

Die schwere Arbeit der Pionierdienste, den harten Boden zu pflügen, mit der bedingungslosen Liebe Christi aufzulockern und mit Barmherzigkeit und Herzen voll Liebe zu eggen, hat den Boden hier in diesem Teil der Erde kultiviert. Danke für Ihre Unterstützung von Diensten wie Christliche Freunde Israels und ihre fortlaufende Arbeit in Israel. Gott segne Sie alle.

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

LÖSUNG GEGEN DIE TERROR-DRACHEN GEFUNDEN

Die israelische Armee hat endlich eine wirksame Lösung gegen den sogenannten „Drachen-Terror“ gefunden, der bereits hunderte Hektar Ackerland, Wälder und Naturschutzgebiete im Süden Israels zerstört hat.

Diese Lösung wurde ursprünglich von Rafael Advanced Defense Systems (Fortschrittliche Verteidigungs-Systeme) entwickelt, um der wachsenden Bedrohung durch kleine unbemannte Luftfahrzeuge (UAVs = Unmanned Aerial Vehicle) entgegenzuwirken, die von Hamas und Hisbollah benutzt werden, um Israel auszuspionieren oder Terroranschläge gegen den jüdischen Staat durchzuführen.

Hadashot, eine staatlich finanzierte Rundfunkanstalt in Israel, berichtete am Donnerstag, dass die IDF begonnen habe, das „elektronische Auge“ zu benutzen, um ausfindig zu machen, von wo aus in Gaza diese Brand-Drachen und Brand-Ballons losgeschickt werden, bevor sie Israel erreichen.

Das System namens „Sky Spotter“ (Himmels-Beobachter) ermöglicht es der IDF, die Flugbahn der Terrordrachen und der Ballons zu bestimmen und vorherzusagen, wo genau sie landen werden. Eine Gruppe von IDF-Spezialisten ist nun in der Lage, die Feuerwehreute rechtzeitig zu warnen, die dann an Ort und Stelle ankommen, wo die Ballons und Drachen landen, bevor sie einen großen Brand verursachen können. „Sky Spotter“ ist auch in der Lage, kleine israelische UAVs zu steuern, mit denen die Drachen und Ballons während des Fluges zum Absturz gebracht werden können.

Das System wird wahrscheinlich eine groß angelegte Militäroperation in Gaza verhindern, die den „Drachen-Terror“ stoppen soll, obwohl die israelische Luftwaffe und die IDF als Reaktion auf die organisierten Versuche, das südliche Israel



Das Sky Spotter System welches verwendet wird, um die Flugbahn von Branddrachen und Ballons zu verfolgen, die aus Gaza nach Israel geschickt werden (Hadashot News Screenshot)

zu versengen, weiterhin Ziele der Hamas und des Islamischen Dschihad anvisieren.

In der Nacht zum Dienstag bombardierte die IAF (Israel Air-Force) ein Auto, das zu einer Drachen-Terror-Zelle gehörte. Danach reagierte die Hamas und feuerte 12 Raketen auf Israel. Drei von ihnen wurden vom Iron Dome-Raketenschild abgefangen, es wurden keine Verletzten oder Schäden gemeldet.

Die israelische Armee erklärte letzte Woche, dass „das Aufsteigen lassen, von mit brandstiftenden explosiven Sprengsätzen bestückten Drachen und Ballons nun eine bewusste Aktivität ist, geplant und ausgeführt von der Hamas Terrororganisation, die israelisches Territorium aus dem Gazastreifen anvisieren.“ Die IDF fügte hinzu: „Die brandstiftenden Drachen werden von Terroristen der Hamas in großen Mengen und in einer organisierten Art und Weise hergestellt.“

Die Hamas muss unterdessen mit wachsenden Unruhen in Gaza fertig werden, weil sie es versäumt haben, Israel durch den „Großen Marsch der Rückkehr“ in die Knie zu zwingen und die marode Wirtschaft der Küstenenklave zu verbessern.

Eine Anzahl von Bewohnern des verarmten Gazastreifens ist letzte Woche auf die Straße gegangen, um eine palästinensische Einheit zu fordern, was eine Versöhnung zwischen der Hamas und der zentral geführten Fatah PA-Regierung in Ramallah bedeutet. Der Protest wurde von verärgerten palästinensischen Arabern organisiert, die wegen terroristischer Aktivitäten in Israel inhaftiert waren.



Branddrachen der Hamas verbrennen Bienenstöcke und verursachen großen Schaden an Landwirtschaft, Tieren, Bäumen und seltenen Pflanzen (Foto: Twitter Account von Hananya Naftali)

Vor etwa einem Jahr hat der Palästinensereführer Mahmoud Abbas die monatlichen Gehaltszahlungen an diese Ex-Häftlinge gestoppt, die nun fordern, dass die Hamas die Kontrolle über den Gazastreifen an die Palästinensische Autonomiebehörde abtritt.

Der Protest wurde gewaltsam von Hamas-Mitgliedern zerstreut, die Kaffiyehs (ein speziell gemustertes Kopftuch der Palästinenser) und weiße Baseballmützen trugen und laut Augenzeugen aus einer Moschee kamen.

Die zivilgekleideten Agenten der Hamas trugen Schilder und riefen Parolen gegen den PA-Führer Mahmoud Abbas, der, wie sie sagten, der Macht enthoben werden müsse. Als sich die Protestierenden weigerten sich zurückzuziehen, zerstörten die Hamas Agenten ihre Bühne und konfiszierten Videomaterial und Fotos von der gewaltsamen Niederschlagung.

Die Hamas bestritt später, dass sie dem Protest ein gewaltsames Ende gesetzt hätte, der eine Woche nach ähnlichen Demonstrationen in den palästinensischen Städten Ramallah und Bethlehem stattfand, wo sie von der PA-Polizei seltsamerweise geduldet und sogar ermutigt worden seien. Diese Proteste waren mehr gegen den herrschenden Clan von Abbas gerichtet, der es versäumt hatte, den von ihm kontrollierten Gebieten Wohlstand zu bringen, und er wird für die humanitäre Katastrophe im Gazastreifen verantwortlich gemacht.

„Laut Berichten von palästinensischen Nachrichtenseiten lobten die Demonstranten (in Ramallah und Bethlehem)



Terror-Drachen aus Gaza haben im vergangenen Monat über 450 Brände verursacht, 2800 Hektar Land verbrannt und 2 Millionen Dollar Schaden herbeigeführt. (Foto: www.thetower.org, Videostandbild von Haaretz / youTube)



Israelische Feuerwehrleute bekämpfen ein Feuer in einem Weizenfeld, das durch einen Branddrachen der Palästinenser in der Nähe zum Gaza Streifen entfach worden ist. (Foto: Yonatan Sindel / Flash 90)

Mohammed Def, den Leiter des militärischen Flügels der Hamas; sie riefen für ein Ende der Sicherheitszusammenarbeit mit Israel und schrien wiederholt Parolen, die den gewaltfreien Kampf verunglimpften und ein Zurück zum bewaffneten Kampf befürworteten“, berichtete die israelische Zeitung *Ha’Aretz* letzte Woche. Es ist die terroristische Hamas-Organisation, die für den Drachen-Terror verantwortlich ist und nicht eine zufällige terroristische Aktivität von Kindern und jungen Erwachsenen aus Gaza, erklärte die IDF am Sonntag, dem 24. Juni.

Brandstiftung, in diesem Fall durch Brandbomben, die an Drachen und Ballons befestigt sind und von der Küstenenklave auf israelisches Territorium gelenkt werden, und durch die große Teile des israelischen Landes um den Gazastreifen herum zerstört wurden, gehört zu sorgfältig geplanten Terrorakten, erklärte der IDF Sprecher.

Um die Art der Durchführung zu erklären, sagte der Sprecher der IDF, dass die Hamas-Kommandeure das Aufsteigen lassen solcher Drachen und Ballons anordnen und ebenso die Herstellung beaufsichtigen und leiten. Die Hamas-Agenten, die die Befehle erhalten, produzieren die Drachen und Ballons und befestigen dann die Brandbomben, die sie aus Hamas-Ressourcen erhalten.

„Die IDF handelt intensiv gegen diese Terrorzellen“, heißt es in einer IDF-Stellungnahme. Seit dem 30. März 2018 sind einige (2.800 Hektar) israelische Felder, Wälder und landwirtschaftliche Flächen von Bränden vernichtet worden. Sie wurden durch Drachen und Ballons, die aus dem Gazastreifen gezündet und gestartet wurden, verursacht. (JPost)

Im Messias, Lonnie C. Mings

Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an medien@cfri.de mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“

Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00
Kontonummer: 73 22 30

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30
Swift-BIC: GENODEF1DCA